



Sitzungsvorlage

Nr.:	139/2005
ausgefertigt am:	17.06.2005
Fachamt:	Amt Finanzen und Kommunalaufsicht
zu beteiligende Gremien:	<ul style="list-style-type: none">– Finanzausschuss– Kreisausschuss– Kreistag

Kreditangelegenheiten; Verbilligung von Festzinskrediten durch Zinssicherungsvereinbarungen

Im Kreditbestand des Landkreises Cuxhaven befinden sich noch langfristige Darlehensverträge, bei denen durch entsprechende Zinssicherungsvereinbarungen der Zinssatz optimiert werden kann, um so von der aktuellen niedrigen Zinssituation profitieren zu können. Kreditinstitute bieten hierzu verschiedene vertragliche Gestaltungen für längerfristige Darlehensverträge an, den sog. Doppelswap oder das Forward-Darlehen.

Derartige vertragliche Vereinbarungen mit dem Ziel der Zinssicherung sind keine Umschuldungen im Sinne der Gemeindehaushaltsverordnung, sondern lediglich eine vertragliche Vereinbarung mit dem Ziel der Zinssicherung. Eine kommunalaufsichtliche Genehmigungspflicht für derartige Vereinbarungen besteht nicht. Nach § 82 Abs. 2 NGO setzt der Abschluss der Vereinbarungen allerdings voraus, dass diese Maßnahmen unter Beachtung des Grundsatzes der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltswirtschaft die günstigste Finanzierungsmöglichkeit darstellen. Hierfür ist eine Vergleichsermittlung durchzuführen, in der die verschiedenen Finanzierungsalternativen und ihre voraussichtlichen finanziellen Auswirkungen bis zum Ende der Kreditlaufzeit aufzunehmen sind. Das bedeutet, dass also jeweils für einen Darlehensvertrag das vertragliche Zinssicherungsinstrument einzusetzen ist, das in der Gesamtbelastung bis zum Ende der Laufzeit am kostengünstigsten ist. Die Zinsentwicklung der nächsten Jahre lässt sich nicht voraussehen, aber nach Zinsprognosen führender Kreditinstitute sei nicht auszuschließen, dass in absehbarer Zeit eine Zinswende auf dem Kreditmarkt eintrete und dann mit steigenden Zinsen zu rechnen sei. Von daher sollten nunmehr zur weiteren Senkung der Zinsbelastung bestehender Kreditmarktdarlehen des Landkreises Cuxhaven die Verträge, die vom 02.08.2006 bis zum 15.12.2007 zur Zinsanpassung anstehen, durch eine Zinssicherungsvereinbarung ergänzt werden. Dies wurde bereits im Jahr 2003 (Sitzungsvorlage 206/2003) für Verträge, die bis zum 01.08.2006 zur Zinsanpassung anstanden, vollzogen. Für die Jahre 2008 bis 2015 stehen keine weiteren Zinsanpassungstermine an.

Damit rechtzeitig auf die Zinsentwicklung am Kreditmarkt reagiert werden kann, erteilte der Kreistag bisher halbjährlich dem Landrat eine Ermächtigung zu den eventuell notwendig werdenden Umschuldungen von Altkrediten, deren Zinsbindung während des jeweiligen Zeitraumes ausläuft. Um flexibel auf angebotene Zinssicherungsinstrumente, die sich auf einen längeren Zeitraum beziehen, reagieren zu können, ist es sinnvoll, die Kreditermächtigung des Kreistages, für die Verträge, die bis zum 15.12.2007 zur Zinsanpassung anstehen, zu erweitern.

Beschlussvorschlag:

Zur weiteren Senkung der Zinsbelastung bestehender Kreditmarktdarlehen des Landkreises Cuxhaven, die bis zum 15.12.2007 zur Zinsanpassung anstehen, können Zinssicherungsinstrumente eingesetzt werden. Hierbei ist das Instrument zu wählen, das in der Gesamtbelastung bis zum Ende der Laufzeit am kostengünstigsten ist. Der Landrat wird ermächtigt, in diesem Rahmen Kreditverträge zu den jeweils erreichbaren günstigsten Bedingungen abzuschließen. Dem Kreistag sind die Kreditgeber und Bedingungen in der darauf folgenden Sitzung mitzuteilen.